

gesagt hat. Ich dachte
mir dass ich vor lauter
Angst schon in
Ohnmacht fiel. Die
Gestalt zog mich die
Treppen hinunter. Meine
Knie schlurften sich auf.
Sie begannen zu bluten.
In diesem Moment stand
ich auf. Alles war nur ein
ganz gemeiner Albtraum.
Da betraf mich ein
schrecklicher Schmerz
an den Knien. Ich sah

-6-

-5-

mir hinauf und richtete
die vorige Position
wieder an. Auf einmal
tauchten Schatten im
Licht auf. Ich fühlte mich
wie angewurzelt. Eine
Gestalt kam in meine
Richtung. Mein Herz
raste wie verrückt. Diese
Gestalt ergriß mich an
der Schulter. Sie
murmelte mir etwas zu
aber konnte nicht
verstehen was sie

auf meine Knie, sie
waren aufgeschlürft und
bluteten. Diese
Verletzung kam mir
unbekannt vor doch es
war die Verletzung die
ich in meinen Traum
hatte. Was war
geschehen ?

-7-

-4-

wären es ein Mann und
eine Frau. Ich zitterte
sodass ich die
Taschenlampe aus
meiner Hand fiel ließ die
ich ganze Zeit in meiner
Hand hielt und den
Schein Richtung Tür
hielt. Ich dachte mir
ängstlich ob derjenige
mich jetzt holen und
wegschleifen würde. Ich
holte meine
Taschenlampe wieder zu

Gänsehaut. Ich setzte
mich auf mein Bett und
beruhigte mich wieder.
Aber gleich danach hörte
ich auch Fußschritte. Es
sahen als würden diese
die Treppen
hinaufkommen. Mein
Herz raste vor lauter
Aufregung. In diesem
Moment erschienen ein
grausiges Gelächter. Es
wurde immer lauter. Es
hörte sich an wie als

www.minibooks.ch

-3-

Da war ich Nun. Ich
stand vor dem Fenster
und war alleine zuhause.
Meine Eltern gingen zum
Kino. Doch ich wollte
nicht mit ihnen, denn sie
sahen sich einen Film an
der mir gar nicht gefiel.
Also blieb ich alleine
zuhause. Es war 5 min.
vor Mitternacht. Auf
einmal hörte ich ein
lautes poltern von unten.
Grundlos bekam ich eine

-2-

Die eigenartige Verletzung

geschrieben von
Pelin Akkas